

## Verkehrssicherheit in unserem Dorf – Massnahmen zur Sensibilisierung

In Lauwil sind die Strassen auch Raum zum Spielen, Treffpunkt für einen Schwatz, einen Rundgang durchs Dorf usw. Fahrzeuge und Fussgänger teilen sich diesen zum Teil engen Ort ohne Trottoirs. Die grosse Mehrheit respektiert diese Situation. Es gibt jedoch immer wieder Fahrerinnen und Fahrer aller Kategorien von Fahrzeugen (inkl. Biker), die so schnell fahren, dass sie in kritischen Situationen nicht auf halbe Sichtdistanz anhalten könnten (Gebot des Strassenverkehrsgesetzes). Zum Glück ist bisher nur wenig Gravierendes passiert.

Wir wissen, dass das Sicherheitsrisiko auf den Strassen an einigen Stellen im Dorf viele Einwohnerinnen und Einwohner beschäftigt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2014 wurde das Thema Verkehrssicherheit und die Einführung einer Tempo 30-Zone diskutiert. Die Gemeindeversammlung hat damals die Durchführung einer Verkehrsstudie und damit die Einführung einer offiziellen Tempo 30-Zone im ganzen Dorf abgelehnt. Gleichzeitig wurde beschlossen, andere Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu prüfen.

Der Gemeinderat hat sich nun in seiner veränderten Zusammensetzung dieser Sache angenommen. Er schlägt folgende kurzfristig verwirklichtbare Massnahmen zur Sensibilisierung für ein rücksichtsvolles Fahren vor:

1. Versetzen des unteren schlecht oder gar nicht sichtbaren Verkehrsschildes „Achtung Kinder – Schulzone“ zur Kreuzung Dorfplatz hin (mit Erneuern des ziemlich verblichene Schildes).
2. Aufstellen von Freiwillig 30 – Schildern an den Gemeindestrassen an ausgewählten Orten im Dorf. Wie das Beispiel zeigt, gestalten wir diese Schilder selbst. Sie sollen für Louel typisch sein und deshalb Auswärtigen mehr auffallen. Die Schilder haben ein Format von 42 x 60 cm. Der Text im unteren Teil und der Smiley kann (aber muss nicht) auf jedem Schild anders sein.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sich unvorsichtige oder gedankenlose Fahrerinnen und Fahrer von einem Freiwillig 30 – Schild nicht unbedingt beeindruckt lassen. An einzelnen Stellen im Dorf ist zudem auch Tempo 30 noch zu schnell. Das Ziel der Massnahme ist allgemeiner: Wir möchten auf freundliche Art um rücksichtsvolles Fahren bitten.

Wir möchten Sie nun gerne an dieser Aktion beteiligen und freuen uns auf viele Anregungen und Vorschläge:

- An welchen Orten im Dorf sollten Ihrer Meinung nach Freiwillig 30-Schilder angebracht werden?
- Sie haben sicher Ideen für die Texte auf den Schildern (max. 6 Worte). Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!
- Zeichnen Sie (und Ihre Kinder und Grosskinder) einen Smiley. Wir werden ausgewählte Skizzen gerne graphisch umsetzen.
- Gibt es Orte im Dorf, an denen Ihrer Meinung nach Freiwillig 20 angebrachter als Freiwillig 30 wäre?

Eine Vorlage zum selber Gestalten der Schilder finden Sie auf der letzten Seite.

Ihre Vorschläge, Anregungen und Skizzen erwarten wir gerne **bis Freitag, 22. September 2017**.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Vize-Gemeindepräsident Thomas Mosimann gerne zur Verfügung (Tel. 061 931 26 12, Mail: [thomas.mosimann@lauwil.ch](mailto:thomas.mosimann@lauwil.ch)).

Der Gemeinderat